



Rot-Rot-Grün

Nachricht von Dietmar Bartsch, Jan Korte, 11. August 2020

Die Chefs der SPD, Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans, haben sich nun positioniert: Für die nächste Bundestagswahl 2021 schließen sie eine Koalition mit der Linksfraktion nicht mehr aus. Olaf Scholz wurde als Kanzlerkandidat der SPD nominiert. Esken denkt sogar über ein Bündnis unter grüner Kanzlerschaft nach: "Wir wollen ein klares Bild einer gerechteren Zukunft aufzeichnen, das großen Respekt vor dem Menschen ausstrahlt und vielen eine bessere Zukunft verspricht." Dietmar Bartsch, Vorsitzender, und Jan Korte, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE, reagieren:

"Mehrheiten jenseits der Union sind Ziel der Linken", sagte Dietmar Bartsch der Rheinischen Post (https://rp-online.de/politik/deutschland/dietmar-bartsch-offen-fuer-koalition-mit-spd-unter-fuehrung-von-olaf-scholz_aid-52683147). "Große Steuerreform, nachhaltige Rentenreform, entschlossener Kampf gegen Kinderarmut wird nur mit einer starken Linken, gern auch mit Olaf Scholz funktionieren."

Jan Korte führt aus: "Die neue Normalität in der SPD im Verhältnis zur LINKEN ist zu begrüßen. Wen die SPD als Kanzlerkandidaten benennt, ist ihre Sache. Aber auch Olaf Scholz sollte klar sein, dass es bei einer Zusammenarbeit auf die Inhalte ankommt, insbesondere auf eine Politik

der Umverteilung und eine Abkehr von der entwürdigenden Politik der Agenda 2010. Wer von Gerechtigkeit redet, kann die immer weiterwachsenden Vermögen von Multimillionären und Milliardären nicht akzeptieren.

Ein Politikwechsel ist dringend notwendig. Es ist bedauerlich, dass Die Grünen bei dieser Diskussion bremsen, statt daran mitzuwirken, eine Bundesregierung mit Merz, Söder, Klöckner oder Scheuer zu verhindern. Die Grünen können nicht ewig herumeiern. Es ist Zeit, dass sie sich positionieren und deutlich machen, ob sie für Fortschritt stehen oder für den Machterhalt der Union."

The image is a screenshot of a social media post from the 'linksfraktion' (Left Fraction) of the German Bundestag. The post features a video of Jan Korte, a member of the party, speaking at a press conference. The background is a red wall with 'DIE LINKE' logos. A text overlay on the video reads: 'Rot-Rot-Grün-Koalition? »Olaf Scholz sollte klar sein, dass es auf die Inhalte ankommt, insbesondere auf eine Politik der Umverteilung und eine Abkehr von der entwürdigenden Agenda 2010.« Jan Korte'. The post includes the 'linksfraktion' logo and name, the location 'Berlin - Bundestag', a 'Profil ansehen' (View profile) link, and a link to 'www.linksfraktion.de'. At the bottom, there is a link to 'Mehr auf Instagram ansehen' (See more on Instagram).

linksfraktion
Berlin - Bundestag

Profil ansehen

www.linksfraktion.de

Rot-Rot-Grün-Koalition?

»Olaf Scholz sollte klar sein, dass es auf die Inhalte ankommt, insbesondere auf eine Politik der **Umverteilung** und eine Abkehr von der entwürdigenden **Agenda 2010**.«

Jan Korte

[Mehr auf Instagram ansehen](#)

